

Medienmitteilung

Syngenta Group ernennt Daniel Vennard zum Chief Sustainability Officer

20. Mai 2021, Basel / Schweiz

Die Syngenta Group hat Daniel Vennard zum neuen Chief Sustainability Officer (CSO) ernannt. Der ehemalige Global Director des World Resources Institutes (WRI) wird in Basel in der Schweiz ansässig sein und direkt an CEO Erik Fyrwald berichten. Daniel Vennard übernimmt die Rolle des CSO zum 26. Juli 2021 von Petra Laux, die diese Aufgabe interimistisch innehatte und künftig als Head of Business Sustainability für Syngenta Crop Protection unter anderem die Nachhaltigkeitsstrategie dieses Geschäftsbereichs verantwortet.

Als CSO wird Vennard in enger Zusammenarbeit mit allen Geschäftseinheiten die Nachhaltigkeitsagenda der Syngenta Group vorantreiben, um die Landwirtschaft rund um den Globus klimafreundlicher zu gestalten. Ausserdem wird Vennard die Entwicklung und Umsetzung der Netto-Null-Emissionsziele der Syngenta Group verantworten.

Daniel Vennard und sein Team werden die bestehende Initiative des Unternehmens für verantwortungsvolles Wachstum, den «Good Growth Plan», weiterentwickeln. Der Plan umfasst Syngenta Group's Nachhaltigkeitsbemühungen und zeigt den Weg hin zu einem umweltbewussten landwirtschaftlichen Produktionssystem auf, das im Einklang mit der Natur steht.

«Nachhaltigkeit ist das Kernstück unserer DNA. Wir sind überzeugt, dass Innovationen in der Landwirtschaft die Antwort auf einige der grössten Herausforderungen unseres Planeten sind, darunter der Klimawandel und der zunehmende Verlust unserer Artenvielfalt, aber auch die Erhaltung gesunder Böden und Sicherung der Welternährung.» sagt Erik Fyrwald, CEO der Syngenta Group. «Mit seinen Ideen und seiner Expertise im Bereich Nachhaltigkeit ist Daniel die ideale Besetzung, um unseren

regenerativen Ansatz in der Landwirtschaft weiter zu fördern und damit einen wichtigen Beitrag bei der Bewältigung des Klimawandels zu leisten. Ich bin davon überzeugt, dass Daniel uns helfen wird, unsere ehrgeizigen Nachhaltigkeits- und Klimaziele zu erreichen. Ich danke Petra Laux herzlich für ihre grossartige Arbeit als Chief Sustainability Officer.»

Daniel Vennard verfügt über umfangreiche Erfahrung in der Entwicklung von Nachhaltigkeitsstrategien sowie in der Einführung globaler Nachhaltigkeitsprogramme, die auf Wachstum abzielen. In seiner vorherigen Position als Global Director beim World Resources Institute gründete er das «Better Buying Lab». Im Rahmen dieses Programms entwickelt, testet und skaliert ein Team von Wissenschaftlern neue Strategien, um den Verbraucher zu nachhaltigerem, pflanzlichem Lebensmittelkonsum zu bewegen. Ausserdem gründete er die «Cool Food Pledge», eine Initiative, der sich mehr als vierzig Organisationen angeschlossen haben, um ihre ernährungsbedingten Treibhausgasemissionen zu reduzieren.

Bevor er zum World Resources Institute kam, war Daniel Vennard fünfzehn Jahre lang bei Mars Incorporated und Procter & Gamble in den Bereichen Unternehmensstrategie, Nachhaltigkeit und Marketing tätig. Er hat einen Bachelor of Science in Pflanzenwissenschaften von der Universität Sheffield im Vereinigten Königreich.

«Ich freue mich sehr, Teil der Syngenta Group zu werden und die Nachhaltigkeitsziele des Unternehmens voranzutreiben», sagt Daniel Vennard. «Die Landwirtschaft befindet sich derzeit weltweit in einer entscheidenden Phase. Wenn wir es schaffen, produktivere und dabei klimafreundliche landwirtschaftliche Erzeugnisse und Dienstleistungen auf den Markt zu bringen, dann haben wir eine grosse Chance, für die kommenden Generationen eine nachhaltige Zukunft zu schaffen.»

Petra Laux wird in ihrer neuen Rolle die Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in die Strategie des Geschäftsbereiches Syngenta Crop Protection verantworten. Auch wird sie dort für regulatorische Angelegenheiten im Bereich Pflanzenschutz, den Bereich Produktverantwortung und die weltweite Umsetzung von Public and Government Affairs zuständig sein. Petra Laux wird an Jon Parr, Präsident von Syngenta Crop Protection, berichten.

Über Syngenta Group

Die Syngenta Group ist eines der weltweit führenden Innovationsunternehmen in der Agrarwirtschaft und blickt auf eine mehr als 250-jährige Geschichte zurück. Unsere 49 000 Mitarbeitenden in mehr als 100 Ländern sind bestrebt, die Landwirtschaft durch bahnbrechende Produkte und Technologien zu transformieren und so eine Nahrungsmittelkette zu schaffen, mit der die Weltbevölkerung sicher, nachhaltig und mit Respekt gegenüber unserem Planeten ernährt werden kann. Die Syngenta Group hat ihren Hauptsitz in der Schweiz und steht in chinesischem Eigentum. Die Stärke des Konzerns basiert auf seinen vier Geschäftseinheiten, die Kunden überall auf der Welt

mit branchenführenden Angeboten versorgen: Syngenta Crop Protection mit Sitz in der Schweiz, Syngenta Seeds mit Sitz in den USA, ADAMA[®] mit Sitz in Israel und Syngenta Group China.

Kontaktdaten

Media Relations

media@syngentagroup.com

Datenschutz ist uns wichtig. Sie erhalten diese Veröffentlichung auf der Rechtsgrundlage von Art. 6 Abs. 1 Bst. f DSGVO («berechtigte Interessen»). Falls Sie jedoch keine weiteren Informationen über Syngenta Group erhalten möchten, senden Sie uns einfach eine kurze formlose Mitteilung, und wir werden Ihre Daten nicht mehr zu diesem Zweck verarbeiten. Weitere Einzelheiten finden Sie in unserer Datenschutzerklärung.

HINWEISE BEZÜGLICH ZUKUNFTSGERICHTETER AUSSAGEN

Dieses Dokument kann in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die durch Begriffe wie «erwarten», «würden», «werden», «potenziell», «Pläne», «Aussichten», «geschätzt», «angestrebt», „auf dem Weg“ und ähnliche Wendungen gekennzeichnet sind. Diese Aussagen unterliegen möglicherweise Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen Aussagen abweichen. Für Syngenta Group zählen zu diesen Risiken und Unsicherheiten Risiken in Verbindung mit Gerichtsverfahren, behördlichen Genehmigungen, der Entwicklung neuer Produkte, zunehmendem Wettbewerb, Kundenkreditrisiko, den allgemeinen Wirtschafts- und Marktbedingungen, der Einhaltung von Vorschriften und Korrekturprozessen, geistigen Eigentumsrechten, der Umsetzung organisatorischer Veränderungen, der Wertminderung immaterieller Vermögenswerte, der Verbraucherwahrnehmung genetisch veränderter Nutzpflanzen und Organismen oder Pflanzenschutzchemikalien, Klimaschwankungen, Wechselkurs- und/oder Rohstoffpreisschwankungen, Liefervereinbarungen mit einer einzigen Bezugsquelle, politischen Unsicherheiten, Naturkatastrophen, und Verletzungen der Datensicherheit oder andere Störungen im Bereich Informationstechnologie. Syngenta Group übernimmt keine Verpflichtung, etwaige in die Zukunft gerichtete Aussagen vor dem Hintergrund tatsächlicher Ergebnisse, veränderter Annahmen oder anderer Faktoren zu aktualisieren.